

Satzung der Universität Freiburg über die Festsetzung von Zulassungszahlen im Masterstudiengang Master of Arts in Social Sciences (Global Studies Programme) zum Sommersemester 2002

Aufgrund von §§ 3 und 5 des Hochschulzulassungsgesetzes vom 22. März 1993 (GBL. Seite 201), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften vom 06. Dezember 1999 (GBL. 1999, Seite 607) in Verbindung mit § 7 Absatz 2 und § 94 Absatz 3 des Universitätsgesetzes hat der Senat der Universität Freiburg am 19. Dezember 2001 die nachstehende Satzung beschlossen.

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst hat seine Zustimmung mit Erlass vom 11. Januar 2002 , Az.: 21-635.21/62, erteilt.

Artikel 1

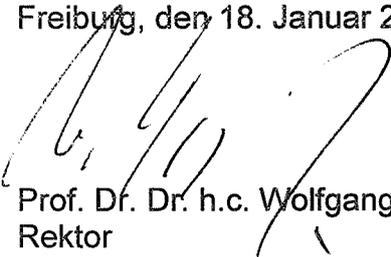
Für den Masterstudiengang Master of Arts in Social Sciences (Global Studies Programme) wird für das Sommersemester 2002 eine Zulassungszahl in Höhe von 32 Studienplätzen festgesetzt.

Die Vergabe der Studienplätze erfolgt durch die Universität.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2002 in Kraft.

Freiburg, den 18. Januar 2002


Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Jäger
Rektor